

Newsletter 5/2022- Netzwerk Teilzeitausbildung Baden-Württemberg

Veranstaltungen

01.06.2022, ganztags: Erstes Netzwerktreffen 2022 in der Internationalen Jugendherberge in Stuttgart

20.7.2022, Fortbildung mit dem Themenschwerpunkt Akquise, Hospitalhof in Stuttgart

Aktuelle Informationen

Jubiläumsfeier des Netzwerk Teilzeitausbildung BW

Am 29. April feierten wir 11 Jahre Netzwerk Teilzeitausbildung BW- ein Jahr verspätet, denn 2020 hätten wir das 10jährige Bestehen gefeiert. Wir möchten uns auch hier nochmals für all IHR Wirken bedanken und haben uns sehr gefreut, in solcher Weise „gefeiert“ worden zu sein. Wir danken für die wertschätzenden und vielseitigen Beiträge, für die motivierenden Grußworte von Frau Ministerin Dr. Hoffmeister-Kraut MdL und Frau Weckenmann von der Regionaldirektion BW, wie auch durch die zahlreichen Gäste. Auch das online Format konnte uns nicht von „Feuerwerk und Anstoßen“ abhalten. Abgerundet wurde das Programm durch das Improvisationstheater Q-rage. Nun freuen wir uns auf weitere viele, viele Jahre unter dem Motto „mutig, motiviert und maßgeschneidert“. Herzlichen DANK!

Zwei neue Beiträge aus der Familienforschung

In ihrem Beitrag „Heterogenität von Familie“ beschreiben Dr. Stephanie Saleth und Dr. Bernd Eggen, was sie unter Heterogenität von Familie verstehen. Sie heben drei historische Entwicklungen hervor, werfen Schlaglichter auf die empirische Vielfalt von Elternschaft und Familie und verhandeln kurz den Umgang mit der Heterogenität von Familie besonders im Erziehungssystem. Eine weitere Publikation ist ein Gespräch zwischen Rosemarie Daumüller, Geschäftsführerin des Landesfamilienrates Baden-Württemberg, und Dr. Bernd Eggen zum Thema „Was ist Familie heute? Wie ist Familie heute möglich?“. Beides zu finden unter:

www.statistik-bw.de/FaFo/Aktuell/20220524.2

Beruf und Familie- aus dem Newsletter von KOFA

Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist ein wichtiger Faktor im Wettbewerb um Fachkräfte. Familienfreundlichkeit fördert die gezielte Rekrutierung sowie die Bindung von Fachkräften. Familienfreundliche Maßnahmen sollten sich stets an Männer und Frauen gleichermaßen richten und auch Führungskräfte explizit mit einbeziehen. Elternzeitgestaltung, Kinderbetreuung, Unterstützung bei der Pflege – Informationen für Betriebe über geplante Maßnahmen: Familienfreundlichkeit ist ein Wettbewerbsvorteil der bei der Rekrutierung von Fachkräften genutzt werden sollte. Vielleicht gibt es in dem Artikel auch Ideen und Argumente für die Zielgruppe der Erziehenden und der TZA bei der Gewinnung von Betrieben.

<https://www.kofa.de/personalarbeit/arbeitsorganisation/beruf-und-familie/>

Berufsbildungsbericht 2022 veröffentlicht - BIBB-Hauptausschuss verabschiedet Stellungnahme

Aus der BIBB Pressemitteilung vom 11.5.2.2022. Die Situation am Ausbildungsmarkt bleibt auch nach zwei Jahren mit Corona-Einschränkungen herausfordernd. Die Gefahr einer Abwärtsspirale bei den Neuverträgen ist nicht gebannt. Die Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge liegt trotz einer Steigerung von 1,2 % deutlich unter dem Vorkrisenniveau. Es besteht die Gefahr, dass sich der Ausbildungsmarkt wie schon nach der Finanzkrise nicht mehr gänzlich erholt. Dies hätte schwerwiegende negative Konsequenzen für die Lebenschancen einer großen Zahl junger Menschen und für die Sicherung des Fachkräftebedarfs in den Unternehmen.

<https://www.bmbf.de/bmbf/de/bildung/berufliche-bildung/strategie-und-zusammenarbeit-in-der-berufsbildung/der-berufsbildungsbericht/der-berufsbildungsbericht.html>

Für mehr Chancengerechtigkeit in der Bildung: BAföG-Reform

Dem BAföG einen neuen Schub verleihen und damit die Zahl der Empfängerinnen und Empfänger deutlich steigern: Das ist das Ziel der BAföG-Reform, die die Bundesregierung Anfang April auf den Weg gebracht hat. Nun hat das Bundeskabinett einen Notfallmechanismus für das BAföG beschlossen, damit in zukünftigen Krisensituationen Studierende sowie Schülerinnen und Schüler schnell und gezielt unterstützt werden können. Für Studierende, Menschen in Ausbildung und Schülerinnen und Schüler, die mit BAföG gefördert werden, stehen laut Bundesbildungsministerin Bettina Stark-Watzinger erhebliche Verbesserungen an.

<https://www.steuerberater-pfuff.de/fuer-mehr-chancengerechtigkeit-in-der-bildung/>

Förderung für Kleinbetriebe bei der betrieblichen Ausbildung

In einer Pressemitteilung des Landes Baden-Württemberg vom 16.5.2022 wird bekannt gegeben, dass das Land mit dem Förderprogramm des Europäischen Sozialfonds Baden-Württemberg kleine Unternehmen dabei unterstützt, trotz der wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Krise weiter auszubilden. Der Zuschuss beträgt pauschal 3.500 Euro.

www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/foerderung-fuer-kleinbetriebe-bei-der-betrieblichen-ausbildung/?&pk_medium=newsletter&pk_campaign=220517_newsletter_daily&pk_source=newsletter_daily&pk_keyword=ausbildung

ESF Plus-Programm MY TURN - Frauen mit Migrationserfahrung starten durch weiter

Ab sofort können bis zum 28. Juni 2022 Projektträger Anträge einreichen. Ziele sind u.a. die Förderung einer ausgewogenen Erwerbsbeteiligung von Frauen und Männern, gleiche Arbeitsbedingungen sowie einer besseren Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben, die Verbesserung der Chancengleichheit von Frauen/Müttern mit Migrationshintergrund am Arbeitsmarkt sowie ein Beitrag zur Sicherung der Fachkräftebasis und Erhöhung der Erwerbsbeteiligung und Integration in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung von Frauen/Müttern mit Migrationshintergrund. Die Förderung der Vernetzung von zielgruppenrelevanten Arbeitsmarktakteuren (Bundesagentur für Arbeit, Gewerkschaften, Kammern, Wirtschaftsverbänden, Unternehmen) im Rahmen der Programmumsetzung ist ebenso Bestandteil.

https://www.esf.de/portal/SharedDocs/Meldungen/DE/2022/2022_05_05_aufruf_bmas_my_turn.html



*Wir übernehmen keine Haftung für die Inhalte der externen Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber*innen verantwortlich.*

*Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie Mitglied im Netzwerk Teilzeitausbildung Baden-Württemberg sind oder wir Sie zu unseren Kooperationspartner*innen zählen. Wenn Sie den Newsletter abbestellen wollen, schreiben Sie uns bitte eine E-Mail.*

Netzwerk Teilzeitausbildung Baden-Württemberg
c/o LAG Mädchen*politik Baden-Württemberg
Stuttgarter Str. 61
70469 Stuttgart
Tel. 0711 / 80 67 08 98
Mobil 0176 / 50 48 58 94
info@netzwerk-teilzeitausbildung-bw.de
www.netzwerk-teilzeitausbildung-bw.de